

## **Zum Programm „Schule atmosfairisch“**

Ein positives Klima nicht dem Zufall zu überlassen, ist das Anliegen von „Schule atmosfairisch“ ([www.schule-atmosfairisch.de](http://www.schule-atmosfairisch.de)). Schulen sollten Orte sein, an denen Schüler, Lehrer, weitere Mitarbeiter und Eltern sich wohl und sicher fühlen.

Ein stimmiges Klima ist heutzutage ein grundlegendes Qualitätskriterium für Schulen.

Das Schulklima ist messbar anhand der wertschätzenden Beziehungen und am Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen an diesem Ort.

Ein Ort, der geprägt ist durch eine Atmosphäre, die zum Lernen und Lehren einlädt, ist nicht selbstverständlich. Dahinter steckt die Arbeit und das „Herzblut“ vieler Menschen, die an einem Ort leben wollen, der geprägt ist durch gegenseitigen Respekt, einen wertschätzenden Umgang miteinander und ein echtes Interesse am anderen. Um das zu erreichen, ist es nötig, viele Aspekte in den Blick zu nehmen. Zum Beispiel den adäquaten Umgang mit Werten und Regeln, mit positiven und negativen Verhaltensweisen der Schüler sowie die Bereitschaft, mit anderen zusammen zu arbeiten und sie in die Schulgemeinschaft zu integrieren.

Dieses Ziel kann nur dann erreicht werden, wenn dieses Projekt auf allen Ebenen, sprich Schulleitung, Lehrern, Schülern, Eltern und Mitarbeitern getragen wird.

## **Programmumsetzung an unserer Schule**

Zu Beginn des Programms wurden getrennte anonymisierte Befragungen der Schüler, Eltern, sonstigen Mitarbeiter, der Schulleitung und Lehrer durchgeführt und evaluiert. Aufgrund der Ergebnisse wurden folgende Arbeitsschwerpunkte festgelegt:

1. Prävention von Mobbing und Gewalt - „Die Haltung macht's!“
2. Arbeit mit verbindlichen Regeln - „Wir haben einen gemeinsamen Verhaltenskodex!“

Die Malteser bringen das Know-how und zur Schule passende „Schule atmosfairisch“-Trainer mit, um die Arbeitsschwerpunkte im Schulalltag umzusetzen. Diese Personen haben Erfahrungen im pädagogischen und schulischen Bereich und werden von den Maltesern umfangreich auf die Begleitung der Schulen vorbereitet. Das Projekt wird dokumentiert und kontinuierlich evaluiert. Durch die Konstituierung einer Initiativgruppe wird gewährleistet, dass das erarbeitete Konzept im Schulprogramm implementiert wird und somit nachhaltig über Jahre Bestand hat. Mehrere Aktionstage sollen diese Ziele für die gesamte Schulgemeinde nach außen transparent und bewusst machen.

## **Aktionen im Rahmen von Schule *atmosfairisch***

### **Aktion: „Tag des guten Benehmens“**

Im Rahmen der Programmumsetzung „Schule *atmosfairisch*“ wurde ein Aktionstag zum guten Benehmen in der gesamten Schule im Schuljahr 2014/2015 durchgeführt. Ziel war es, darüber zu sprechen und auch praktisch zu erfahren, was gutes Benehmen ist.

In jeder Klasse wurde nach einer gemeinsamen Einführung im Rahmen der Klassenlehrerstunde mit allen Schülern zu dem Thema gearbeitet. Im Klassenteam wurden Aktionen geplant, die am Tag X stattfanden, bzw. präsentiert wurden.

Tag X: <http://www.schule-atmosfairisch.de/aktuelles/newsdetails/article/25404.html>

Projekttag (optional) Wir sind eine Klasse(n) Gemeinschaft: Projekttag für einzelne Klassen zur Stärkung der Klassengemeinschaft

Weitere Konzepte, Die mit Schule *atmosfairisch* umgesetzt werden:

- Auszeitregelung angelehnt an T. Grüner
- Pausenhallenregelung (in Kooperation mit der SV)
- Geburtstagskarte als Instrument der Wertschätzung
- Regeln des gemeinsamen Lernens erarbeiten